

VOR 100 JAHREN

Häftling haut in Holzschuhen ab

**SULINGEN** ■ Über einen ausgebrochenen Häftling berichtet die Diepholzer Kreiszeitung vor 100 Jahren: „Entsprungen ist nach der Sul. Kreisztg. aus dem Gefängnis am Freitag ein schwerer Junge, der in einigen Tagen nach Herne transportiert werden sollte. Beim Herausgehen von Kohlen war es ihm gelungen, zu entweichen. Da er Holzschuhe trägt, so muss er sich durch Diebstahl Stiefeln verschaffen, um nicht aufzufallen.“

LANDKREIS – KURZ & KNAPP

Warum Armut im Alter weiblich ist...

Unternehmerfrauen klären auf – Vorträge

**SULINGEN/LANDKREIS** ■ Armut im Alter ist weiblich – davon ist die Rechtsanwältin Karin Michaelis-Hatje fest überzeugt.

Warum das so ist, will sie den Unternehmerfrauen im Handwerk am Dienstag, 25. Januar, um 19.30 Uhr im Sulinger Landhaus Nordloh erläutern. Mit diesem Vortrag starten die Unternehmerfrauen in ihr Jahresprogramm, in dem sie verschiedene Themen aufgreifen – aktuell und ganz praktisch, in der Regel im Sulinger Landhaus Nordloh.

Dort feiern sie übrigens am Dienstag, 1. März, ihren 20. Geburtstag. 1991 war der Arbeitskreis von Frauen gegründet worden, die in den Betrieben ihrer Ehemänner mitarbeiten, Mit-Unternehmerinnen sind oder als Meisterinnen sogar ihren eigenen Betrieb führen.

Alle wissen: Wer besser reden kann, der kann mehr erreichen. Deshalb bieten die Unternehmerfrauen am Mittwoch, 30. März, ein Tagesseminar Rhetorik mit der Referentin José Flume aus Lünen an.

Nicht nur für Frauen: Am Dienstag, 10. Mai, referiert Manfred Kramer vom staatlichen Gewerbeaufsichtsamt über wichtige Grundsätze.

In die Herrenhäuser Gärten nach Hannover führt dagegen ein Tagesausflug am Mittwoch, 29. Juni.

Aktuelles vom Geldmarkt prägt am Dienstag, 13. September, einen Informationsabend in der Kreissparkasse Sulingen – ebenso nicht nur für Frauen.

Was will und darf das Finanzamt bei der elektronischen Betriebsprüfung sehen? Darüber referiert Steuerberater Björn Beuke am Dienstag, 11. Oktober, bei Nordloh.

EDV für die Praxis stellt Uwe Rohlfis während eines Tagesseminars am 11. und 12. November vor. Zur Jahresabschlussveranstaltung treffen sich die Frauen am Mittwoch, 30. November.

Zusätzliche Informationen zum gesamten Programm finden Interessierte im Internet:

[www.handwerk-diepholz-nienburg.de](http://www.handwerk-diepholz-nienburg.de)

- Geldmarkt und
- Betriebsprüfung

IHR DRAHT ZU UNS

**Landkreis-Redaktion** (0 42 42)  
Anke Seidel (Ltg.) 58 340  
Katrin Pliszka 58 341  
**Anzeigen** 58 220  
**Vertrieb** 58 463  
E-Mail [landkreis@kreiszeitung.de](mailto:landkreis@kreiszeitung.de)

Technik trägt beim Ticketkauf

Fahrscheinautomaten der Nordwestbahn stellen Reisende derzeit vor Probleme / Auf 1. Januar 1970 datiert

Von Daniel Cottäus

**SYKE/LANDKREIS** ■ Wer in diesen Tagen einen Fahrschein aus einem der neuen Automaten zieht, die die Nordwestbahn landkreisweit auf den Bahnsteigen aufgestellt hat, dürfte sich beim Blick auf das Gültigkeitsdatum irritiert die Augen reiben. „01.01.1970“ ist dort auf einigen Zeitkarten zu lesen. „Wir haben mit den Geräten im Moment noch ein paar Probleme“, erklärt Katrin Hofmann, Pressesprecherin der Nordwestbahn GmbH und spricht von „technischen Kinderkrankheiten.“

Genau diese „Krankheiten“ sorgen bei Reisenden derzeit für reichlich Irritationen. „Es haben sich schon viele Fahrgäste bei uns beschwert“, räumt Hofmann ein.

Das falsche Datum dürfte dabei nur einer der Gründe gewesen sein, zumal die Tickets trotz falscher Zeitangabe gültig sind. „Die verkauften Fahrscheine haben natürlich alle ihre Gültigkeit und können durch das Personal anhand des Verkaufsdatums geprüft werden“, stellt Ralf Meyer zu Westram, Vertriebsleiter bei der Nordwestbahn, klar. Hof-



Ziel und Ticket wählen – an den neuen Fahrkartenautomaten der Nordwestbahn ist das zurzeit mit Problemen verbunden. Fahrscheine können unter anderem nur für den jeweiligen Tag gelöst werden und sind zudem teilweise falsch datiert.

Foto: Ehlers

mann ergänzt: „Dieses veraltete Datum ist für die Programmierer eine Art interner Hinweis, dass mit der Software etwas nicht stimmt“ – was sich für Reisende auch

an anderen Problemen festmachen lässt. So ist es derzeit nur möglich, Fahrkarten für den jeweiligen Tag zu kaufen. Vordatierungen, um beispielsweise am Donners-

tag ein Niedersachsen-Ticket für das Wochenende zu ziehen, sind aktuell nicht möglich. Auch die Banknotenzurückgabe mit Möglichkeit zum Geldwechseln – eine

Funktion die es bisher an Fahrkartenautomaten nicht gab – funktioniert momentan noch nicht. Das Kuriose: Die Fehler waren der Nordwestbahn bereits vor der Inbetriebnahme der Automaten im Dezember bewusst.

Das Privatunternehmen hatte die Firma „Scheidt & Bachmann“ mit der Programmierung beauftragt – und bereits bei Testläufen vor dem offiziellen Start erhebliche Mängel festgestellt.

„Wir mussten uns aber an den festgelegten Termin – den 12. Dezember – halten“, erklärt Hofmann. Ziel sei es gewesen, zeitgleich mit dem Start der Regio-S-Bahn die neuen Automaten in Betrieb zu nehmen. „Wir arbeiten im Moment mit Hochdruck daran, die Probleme so schnell es geht in den Griff zu bekommen“, betont Hofmann. Dafür seien Experten der Software-Firma sowohl vor Ort als auch online damit beschäftigt, die Fehler zu finden und zu beheben.

An der generellen Qualität will Hofmann keine Zweifel aufkommen lassen. „Die Störungen sind eine Frage der Konfiguration. Wir hatten hohe Ansprüche und haben ein gutes Produkt geliefert bekommen.“

„Ein Erfolgsmodell und Vorzeigeobjekt“

Feuerwehr-Ausbildung: Kreis-Bilanz für 2010 / 52 Ausbilder schulten insgesamt 1427 Teilnehmer

**BARRIEN** ■ Eine positive Bilanz für 2010 zogen jetzt die Kreisausbilder der Feuerwehren bei ihrer Dienstbesprechung in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) Barrien.

„Die Ausbildung unserer Feuerwehren im Landkreis Diepholz gilt als Erfolgsmodell und Vorzeigeobjekt. Was Sie hier leisten, verdient besondere Anerkennung“, freute sich Klaus Speckmann von der Landkreisverwaltung.

„Obwohl wir eine sehr hohe Lehrgangszuteilung sicherstellen konnten, war es nicht möglich, allen Interessierten Lehrgangsplätze anbieten. Das spricht zwar für die optimale Auslastung und

hohe Qualität der Angebote, zeigt aber auch, dass die räumliche und personelle Belastungsgrenze erreicht ist“, sagte Hartmut Specht, Kreisausbildungsleiter Nord, über die Ausbildungssituation der Feuerwehrleute im Kreis. Insgesamt 52 Ausbilder engagieren sich ehrenamtlich, um dem Nachwuchs das Rüstzeug für die Einsatzarbeit zu geben.

Auch Abschnittsleiter Michael Wessels (Twistringen) zeigte sich angesichts der Rekordbeteiligung von 1427 (Vorjahr: 1290) Teilnehmern in 2010 und einem hohen Qualitätsniveau sehr zufrieden mit dem Brandschutzabschnitt Nord. Dazu gehören

die Feuerwehren der Gemeinden Stuhr und Weyhe, der Städte Bassum, Syke und Twistringen sowie der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen.

Specht zufolge nahmen insgesamt 683 Feuerwehrleute an Lehrgängen, Seminaren und Fortbildungen in 2010 teil. Der Frauenanteil dabei stieg auf mittlerweile 17,5 Prozent. Die Ausbilder aus den Lehrgruppen hätten insgesamt fast 3100 Stunden abgeleistet. Für 2011 sind in Barrien 33 Lehrgänge und Fortbildungsveranstaltungen geplant. „Einen Schwerpunkt bildet im kommenden Lehrgangsjahr die Weiterbildung durch die Einführung

des Digitalfunks. An insgesamt acht Sonntagen werden wir zunächst etwa 200 Führungskräfte in der neuen Funktechnik schulen“, berichtete Specht. Letztlich

müssten in den nächsten Ausbildungsjahren die rund 1400 Sprechfunken als Endanwender mit der neuen Technik vertraut gemacht werden, erläuterte Specht.

Personalien Kreisfeuerwehr 2011

Im Rahmen ihres Jahresberichtes nannte die Kreisfeuerwehr auch Personalien, die sich geändert haben.

**Neue Ausbilder:** Andreas Steen (Asendorf), Manuel Steinhauer (Lahausen) in der Lehrgruppe „Maschinisten“; Marco Schabrowski (Barrien) in der Grundausbildung; Rolf Wiechmann (Brinkum) in der Lehrgruppe „Atenschutz“.

**Löschmeister:** Dennis Petermann (Seckenhausen); **Oberlöschmeister:** Dennis Rösing (Seckenhausen); **Hauptlöschmeister:** Klaus Würdemann (Leeste). **Ausgeschieden:** Alfred Meyer (Groß Mackenstedt), Bernd Seigelhorst (Bassum), Bernd Lapuks (Seckenhausen), Dietrich Kothrade (Bramstedt), Andreas Althaus (Gödestorf).

- ANZEIGE -

Ein Highlight für unsere Leser!

Sondervorstellung anlässlich 150 Jahre Kreiszeitung

Das spektakulärste Musical unserer Zeit!

Disneys Musical „TARZAN“

am Sonntag, 27. Februar 2011. Vorstellungsbeginn um 14.00 Uhr



✓ Ticket! (1. Preiskategorie)  
✓ inkl. Busfahrt nur €

99,,-

pro Person  
Keine weiteren Ermäßigungen möglich.



Erleben Sie das Musical zu günstigen Sonderpreisen



Für Abonnenten pro Person inkl. Bustransfer

1. Pk	99,00
2. Pk	89,00
3. Pk	69,00
4. Pk	59,00

Für Nichtabonnenten pro Person inkl. Bustransfer

1. Pk	109,00
2. Pk	99,00
3. Pk	79,00
4. Pk	69,00



Für Abonnenten pro Person eigene Anreise

1. Pk	89,00
2. Pk	79,00
3. Pk	59,00
4. Pk	49,00

Für Nichtabonnenten pro Person eigene Anreise

1. Pk	99,00
2. Pk	89,00
3. Pk	69,00
4. Pk	59,00

AUSVERKAUFT !!!

Zustiegsmöglichkeiten bei Buchung inkl. Bustransfer: Diepholz–Barnstorf–Twistringen–Bassum–Syke–Brinkum–Wildeshausen–Harpstedt–Achim–Verden–Rotenburg–Sulingen–Bruchhausen-Vilsen–Hoya. Alle Busse treffen gegen 12 Uhr in Hamburg ein.

Buchen Sie diese Sondervorstellung in allen Geschäftsstellen der Mediengruppe Kreiszeitung.